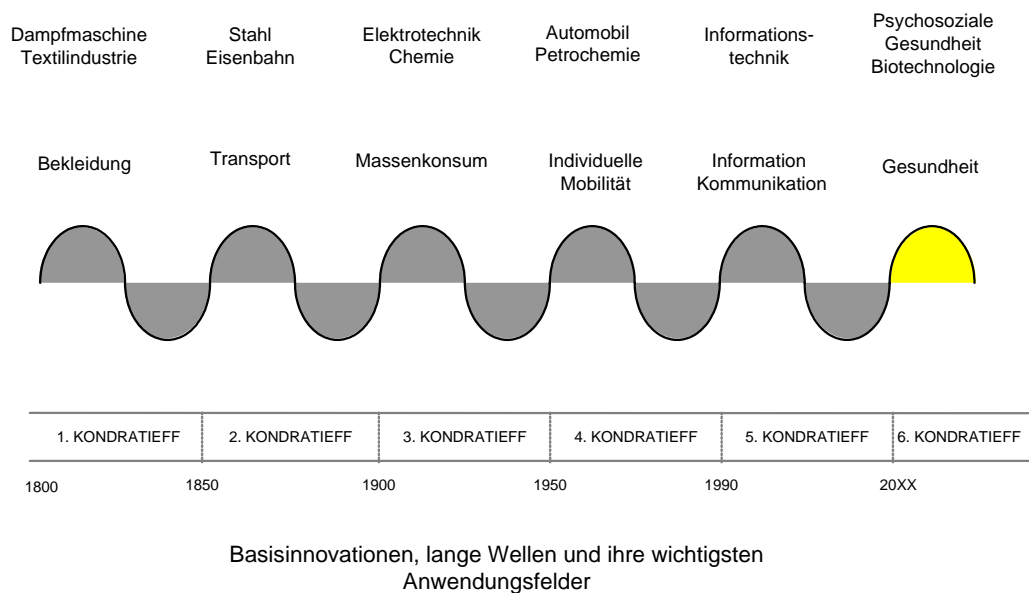


Werteorientierte Führung

Die sechs Kondratieff-Zyklen

Seit Beginn der Industrialisierung gab es Konjunkturzyklen. Aber erst 1926 wurde durch den russischen Wissenschaftler Nikolai Kondratieff die Aufmerksamkeit auf die konjunkturüberlagernden Langzeitzyklen gerichtet. Diese, in der Vergangenheit ca. 50 Jahre dauernden Zyklen, basierten auf bestimmten technisch-wirtschaftlichen Innovationen, den sogenannten gesamtgesellschaftlichen Basisinnovationen. (siehe Abb.)



Der Kondratieff-Zyklus ist mehr als ein üblicher Konjunkturzyklus. Er ist eine Wertschöpfungskette, ausgelöst von Basisinnovationen, die über mehrere Jahrzehnte das Wirtschaftswachstum entscheidend bestimmen. Er ist ein Reorganisationsprozess der gesamten Gesellschaft (Nefiodow). Die Gesellschaft, die über die Fähigkeiten des jeweiligen Kondratieff-Zyklus verfügt, prosperiert. Unzweifelhaft waren die deutschen Volkswirtschaften stark in den 2., 3. und 4. Kondratieff-Zyklen. Die Fähigkeiten des 5. Kondratieff-Zyklus haben wir den USA und Japan überlassen. Z.B. überschritt die Wertschöpfung mit IT-Leistungen in USA im Jahre 2000 30% des BSP, während sie in Europa keine 10% des BSP erreichte.

Kennzeichen des 6. Kondratieff-Zyklus

Die Überstressung unserer Welt: Ausbeutung der natürlichen Ressourcen, Artenvernichtung, Störung der ökologischen Gleichgewichte (bis hin zu Klimakatas-trophen), Aggressionen und vieles mehr, lassen das Bewusstsein nach der Notwendigkeit verantwortlichen Handelns im Umgang mit der Natur, den Menschen und sich selbst, wachsen. Der 6. Kondratieff-Zyklus wird somit ein gigantischer Reparaturzyklus zur Schaffung besserer Lebensbedingungen werden. Die Fähigkeiten dafür werden zur volkswirtschaftlichen Prosperität führen. Die Basisinnovationen dazu kommen aus den Feldern:

- Umwelt
- Gesundheit
- Biotechnologie
- optische Technologien (einschl. Solartechnik)
- Mikro- und Nanotechnologien.

Das bestimmende Wertesystem wird nicht mehr das Prinzip des Egoismus der Marktwirtschaft sein, sondern die Werte, die schon seit vielen Jahrhunderten die tragenden Werte unserer Kulturen sind, wie Ethik, Solidarität, Vertrauen, Interesse am Wohlergehen anderer...

Ein Kennzeichen dieses Wandels ist die erweiterte Definition der Gesundheit durch die WHO:

- ein stabiles Selbstwertgefühl
- ein positives Verhältnis zum eigenen Körper
- die Fähigkeit zu Freundschaften und sozialen Beziehungen
- eine intakte Umwelt
- eine sinnvolle Arbeit und gesunde Arbeitsbedingungen
- Gesundheitswissen und Zugang zur Gesundheitsversorgung
- eine lebenswerte Gegenwart und die begründete Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft

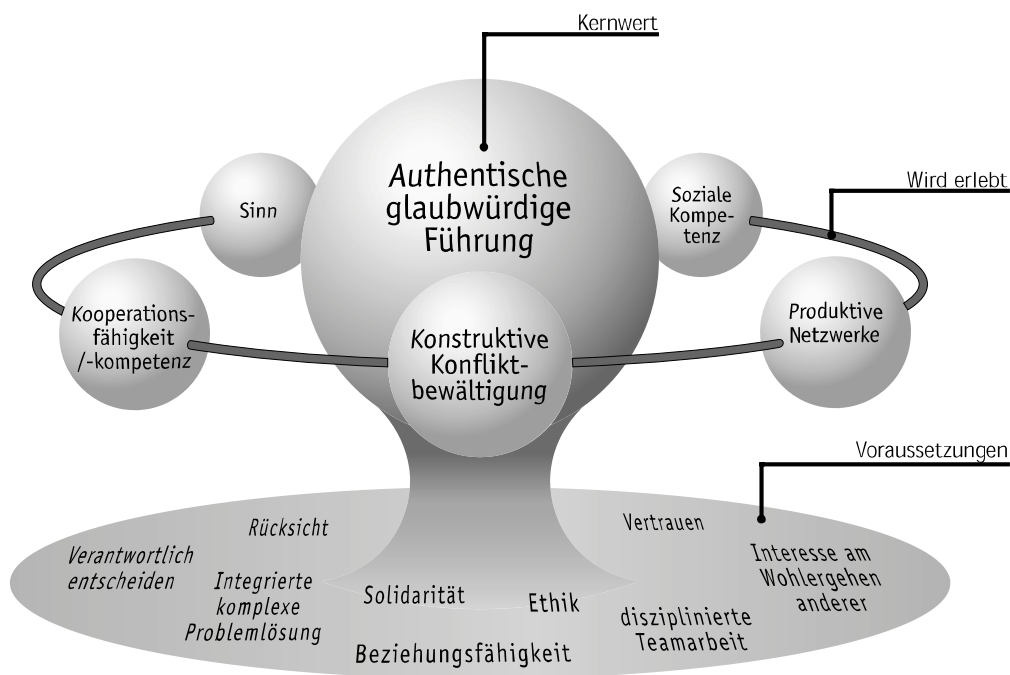
Hier sei angemerkt, dass auf Basis dieser Definition der Protest vieler Menschen in unserem Lande verständlich ist, fühlen sie doch, dass die Reformen sie nicht „gesunder“, sondern, durch das Erleben von Verletzungen einiger dieser Kriterien, „kranker“ werden lassen.

Führung im 6. Kondratieff-Zyklus

Führung muss – das ist gewiss keine neue Erkenntnis – durch vorbildliches, beispielhaftes Verhalten, Maßstäbe setzen. Im 6. Kondratieff-Zyklus bedeutet das „authentische, glaubwürdige Führung“, basierend auf den zugehörigen Werten. Die Abbildung unten zeigt den Kern, die Ausprägungen und Voraussetzungen von Führung in diesem Wertesystem der Zukunft.

So verstanden wird Führung Gefolgschaft bekommen, nicht aufgrund der formalen Position, sondern aufgrund persönlich erlebbarer Autorität. Ein Rückzug auf die formale Ebene wird zukünftig immer stärker als nicht legitimiert

empfundener werden und zwangsläufig zur offenen oder verdeckten Verweigerung führen (auch dafür gibt es in unserem politischen System schon viele Beispiele).



Die Voraussetzungen sind direkt zu gestalten.

Die fünf oberen Elemente werden von Menschen als Nutzen erlebt und interagieren miteinander sehr stark. Das heißt, sie sind zu beeinflussen, werden aber auch stark beeinflusst. Authentische glaubwürdige Führung beeinflusst hingegen die meisten Faktoren sehr stark.

Wenn die Voraussetzungen entsprechend geschaffen werden und die 5 Elemente in allen Partizipationsprozessen professionell gemanagt sind, werden die Verantwortlichen im Sinne einer authentischen glaubwürdigen Führung erlebt.